

Warten auf Detailzahlen SB 23.9.21

Replik zum Leserbrief «Wir benötigen erneuerbare Energien» von Bruno Bründler in der Ausgabe vom 16. September

Die Initianten des Windparks Lindenberg wurden anlässlich der letzten Begeleitgruppensitzung vom Verein Pro Lindenberg und der IG gegen den Windpark Lindenberg nochmals schriftlich dazu aufgefordert, die genauen spezifischen Gewichte von Gondel, Nabe, Rotorblättern und des Turmes bekannt zu geben.

Leider will die Windpark Lindenberg AG diese Zahlen nicht publizieren. Als Begründung hat sie angegeben, dass sie eine Vertraulichkeitserklärung gegenüber der Herstellerin General Electric abgegeben hat, sodass sie dazu keine Angaben machen könne. Der Verein Pro Lindenberg hat daraufhin kommuniziert, dass sie die Gewichtsdaten einer vergleichbaren Turbine (in diesem Falle eine Enercon E-126 6.0) zwecks Dokumentation heranzieht. Die Initianten wurden über dieses Vor-

gehen orientiert und das wird auch protokolliert. Hier gerne nochmals die konkreten Daten zu dieser Anlage E-126 6.0: Rotorgewicht 364 Tonnen, Gondelgewicht 348 Tonnen, Turmgewicht 2800 Tonnen. Gesamtgewicht der Anlage 7000 Tonnen.

Wir warten gerne auf die konkreten Detailzahlen der Initianten, wenn sie sich dann dazu überwinden können genaue Zahlen der Bevölkerung zu kommunizieren. Faktenbasiert mit genauen Herstellerangaben. Wir benötigen erneuerbare Energie, aber eine Energie, die selbsttragend produziert werden kann, und nicht wie bei der Windkraft über die gesamte Lebensdauer von 20 Jahren zu 100 Prozent am Tropf der KEV Fördergelder betrieben werden muss. Photovoltaik und Biogas bieten sich da hervorragend an.

*Heiri Knaus, Verein Pro Lindenberg,
Hämikon*